

Konstituierender Bezirksjugendtag Bezirk Rhein-Ruhr

PROTOKOLL

Termin: Montag, 26.09.2022 – 19:30 Uhr

Tagungsort: Gaststätte Rademacher, Holtener Str. 378, 47167 Duisburg

Tagesordnung

1. Begrüßung

Thomas Busch eröffnet als 1. Vorsitzenden des Bezirk Rhein-Ruhr die Sitzung des konstituierenden Bezirksjugendtags und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl/Benennung des Protokollführers

Das Protokoll wird durch Tom Schickel geführt. Hierzu gibt es keine Einwände.

3. Feststellung der Stimmberechtigung

Es sind zwölf stimmberechtigte Vereinsjugenden des neuen Bezirks Rhein-Ruhr anwesend.

4. Beschlussfassung der Bezirksjugendordnung

Durch den WTTV wurden noch folgende Änderungen für die Bezirksjugendordnung angemerkt:

Ergänzung § 2 Nr. 13 letzter Absatz (Bezirksjugendtag): Ein Amtsträger, dem der Bezirksjugendtag das Vertrauen entzieht, verliert mit der Rechtskraft des Beschlusses sein Amt.

Ergänzung § 3 Nr. 1 letzter Absatz (Bezirksjugendvorstand): Der Vorsitzende des Bezirksjugendvorstandes ist stimmberechtigtes Mitglied im Bezirksvorstand gemäß § 4 der Satzung des Bezirks.

Nachdem die Änderungen den Anwesenden eröffnet worden sind, wird die Jugendordnung einstimmig beschlossen.

5. Wahlen (für ein oder zwei Jahre nach Maßgabe der Bezirksjugendordnung)

Die Wahlen erfolgten jeweils nach kurzer Vorstellung der vorgeschlagenen Personen

a. Bezirksjugendwart (Vorsitzender des Bezirksjugendvorstandes)

- i. Vorschlag: Robin Wolter (DJK Franz-Sales-Haus)

Robin Wolter wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b. Bezirksressortleiter Mädchen

- i. Vorschlag: Werner Schwallenberg (TTC DJK Kaßlerfeld)

Werner Schwallenberg wird in Abwesenheit gewählt und hatte der Wahl bereits im Vorhinein zugestimmt.

c. Bezirksressortleiter Einzelsport (Nachwuchs)

- i. Vorschlag: Peter Wiemer (Meidericher TTC 47)

Peter Wiemer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

d. Bezirksressortleiter Mannschaftssport (Nachwuchs)

- i. Vorschlag: Peter Markwitz (Meidericher TTC 47)

Peter Markwitz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

e. Beisitzer Jugendsport

- i. Vorschläge: Thomas Klein (Meidericher TTC 47),

Tom Schickel (DJK Franz-Sales-Haus) und

Dirk Müller-Seisel (TUSEM Essen)

Die Beisitzer werden en bloc gewählt und nehmen die Wahl an. Die Wahl von Dirk Müller-Seisel erfolgt hierbei in Abwesenheit. Er hatte einer Wahl im Vorhinein zugestimmt.

f. Bezirksressortleiter Kinder- und Jugendbezirksarbeit

(Stellv. Vorsitzender des Bezirksjugendvorstandes)

- i. Auch nach Abfrage der Anwesenden gibt es keine Vorschläge zur Wahl. Der Posten bleibt unbesetzt.

g. Bezirksbeisitzer Kinder- und Jugendbezirksarbeit

- i. Auch nach Abfrage der Anwesenden gibt es keine Vorschläge zur Wahl. Der Posten bleibt unbesetzt.

Anmerkung zum Ressort Kinder- und Jugendbezirksarbeit:

Da es sich bei diesem Ressort um einen Bereich handelt, welcher bislang in den Bezirken und Kreisen noch nicht vorhanden war, wird Sascha Jurkschat als 2. Vorsitzender, sowie insbesondere als Vorsitzender des Ausschusses für Sportentwicklung darum gebeten, kurz etwas zum Ressort der Kinder- und Jugendarbeit auszuführen, damit sich die Anwesenden etwas mehr unter diesem Ressort vorstellen können. Weitergehende Informationen sind dem Protokoll beigefügt. Bei Fragen steht Sascha Jurkschat gerne zur Verfügung.

Ebenfalls gibt es vom WTTV am 13.11.2022 in Duisburg eine Informationsveranstaltung, wo noch einmal ausführlich auf die Bereiche Kinder- und Jugendarbeit, sowie Sportentwicklung eingegangen wird. Interessierte Personen werden gebeten sich hier anzumelden. Die Anmeldung gibt es hier: <https://nrw-tischtennis.de/engagiere-dich-im-wttv>

Bis zum „offiziellen Start“ des neuen Bezirks in der neuen Saison 2023/2024 wird sich der Vorstand darum bemühen das Ressort noch entsprechend zu besetzen. Interessierte Personen können sich gerne beim Bezirksvorstand melden bzw. auch mögliche Personen vorschlagen, um sich hierüber austauschen zu können.

6. Fortgang der Strukturreform im Jugendbereich

a. **Mannschaftsspielbetrieb**

i. Altersklassen:

1. **Jungen 19**

Die NRW-Liga wird weiterhin als höchste Jugendliga auf Verbandsebene organisiert.

Die Bezirksoberliga wird als höchste Jugendspielklasse im Bezirk in Kooperation mit dem Bezirk Niederrhein angeboten. Mit den aktuell in der Bezirksliga spielenden Mannschaften könnten hier wahrscheinlich zwei Staffeln gebildet werden. Darunter werden die Spielklassen des Bezirks Rhein-Ruhr (Bezirksliga, Bezirksklasse etc.) in Abhängigkeit des Meldeergebnisses gebildet (alle Mannschaften ehemals Jungen 19 Bezirksklasse, Kreisliga oder Kreisklasse).

2. **Jungen 15**

Die Bezirksoberliga als höchste Spielklasse bei den Jungen 15 wird ebenfalls in Kooperation mit dem Bezirk Niederrhein durchgeführt. Mit den aktuell in der Bezirksliga spielenden Mannschaften könnte eine Staffel gebildet werden. Darunter werden die Spielklassen des Bezirks Rhein-Ruhr (Bezirksliga, Bezirksklasse etc.) in Abhängigkeit des Meldeergebnisses gebildet (alle Mannschaften ehemals Jungen 15 Kreislige oder Kreisklasse).

3. **Jungen 13 und Jungen 11**

Neben den oben genannten Altersklassen soll ebenfalls ein Spielbetrieb für die Altersklassen Jungen 13 und ggf. Jungen 11 angeboten werden, sofern es hierfür ausreichend Meldungen geben sollte.

4. **Mädchen**

Der Mädchenspielbetrieb wird in Kooperation mit den Bezirken Rhein-Wupper, sowie Niederrhein durchgeführt. Da es sich hierbei genau um den alten Bezirk Düsseldorf handelt, gibt es im Mädchenspielbetrieb somit keine Änderungen.

ii. Auf- und Abstiegsregelung

Für die Saison 2023/2024 werden die Bezirksoberligen, welche in Kooperation mit dem Bezirk Niederrhein organisiert werden, Meldeligen sein, wie es auch in den letzten beiden Jahren im Bezirk Düsseldorf der Fall war. Ab der darauffolgenden Saison ist ein Auf- und Abstieg zur Bezirksoberliga geplant.

Die Jugendspielklassen des Bezirks Rhein-Rhein (Bezirksliga und Bezirksklasse, je nach Meldeergebnis) werden generell Meldeligen sein. In der untersten Liga können zur Rückrunde auch neue Mannschaften gemeldet werden.

Es soll einen halbjährlichen Auf- und Abstieg (sowohl nach der Rückrunde, als auch nach der Vorrunde) geben. Dieser soll so gestaltet werden, dass die Ligen nach der Vorrunde auf Basis der Ergebnisse und Tabellenplätze in der Vorrunde neu eingeteilt werden. Die Anzahl der Staffeln und eine möglich Ligen-Unterteilung bereits

zur Hinserie (z.B. nach Bezirksliga und Bezirksklasse), ist vom Meldeergebnis abhängig und wird vom Ressortleiter Mannschaftssport ggf. auf Basis der Q-TTR-Werte und in Absprache mit den Vereinen vorgenommen, um passende Gruppen (sowohl in Bezug auf die Homogenität, als auch Fahrtzeiten) zu gewährleisten, je nachdem wie unterschiedlich die Stärken der Mannschaften sein sollten.

Zielsollstärke der Ligen sollen 8 Mannschaften sein, maximal sollen 10 Mannschaften in einer Liga spielen, ganz im Notfall, wenn es gar nicht anders geht in Ausnahmefällen 11 oder 12 Mannschaften. Genauere Planungen sind dementsprechend erst nach dem Meldetermin für die Saison 2023/2024 möglich.

iii. Spielsystem:

1. **Jungen 19 Bezirksoberliga**

Es wird das Bundessystem (4er-Mannschaft) mit 4-Punktewertung gespielt

2. **Jungen 15 Bezirksoberliga**

Hier steht das Spielsystem noch nicht fest. Nach Abfrage wird sich mehrheitlich für das Braunschweiger System (3er-/4er-Mannschaft) ausgesprochen. Dieser Wunsch wird an den Bezirk Niederrhein als Kooperationspartner entsprechend weitergeleitet.

3. **Jungen 19/15/13/11 Bezirksliga/Bezirksklasse**

Alle restlichen Spielklassen des Bezirks Rhein-Ruhr spielen im Braunschweiger System (3er-/4er-Mannschaft) mit 4-Punkte Wertung

iv. Anschlagszeiten

Die Anschlagszeiten durch den Jugendbereich können durch den Bezirksjugendtag festgelegt werden. Hierbei wären alle Spielzeiten, u.a. auch unter der Woche möglich. Es werden daher Meinungen der Vereine eingeholt, welche Anschlagszeiten zugelassen werden sollten. Einig ist sich die Versammlung, dass kein Spieltag unter der Woche zugelassen werden sollten. Ebenfalls unproblematisch sind die gewöhnlichen Anschlagszeiten Samstag 14/15 Uhr, sowie Sonntag

Westdeutscher Tischtennis-Verband Bezirk Rhein-Ruhr

10/11 Uhr. Lediglich Samstag 15 Uhr oder später wird als problematisch angesehen, sofern Jugendliche noch Samstag abends im Erwachsenenbereich spielen sollten.

Uneinig sind sich die Anwesenden über die Zulassung von Anschlagszeiten am Samstagvormittag/Morgen. Im Kreis Essen ist z.B. aktuell der Samstag ab 11 Uhr zugelassen. Als Argument wird angeführt, dass gerade die größeren Vereine mit vielen Jugendmannschaften gar keine Möglichkeiten haben samstags um 14 Uhr vier oder mehr Heimspiele parallel auszutragen und somit die frühen Spielzeiten benötigen. Ebenfalls würde so den Vereinen mehr Flexibilität eingeräumt, wenn Kinder mittags nicht könnten.

Als Gegenargument wird, speziell seitens der Vereine aus dem Kreis Rhein-Ruhr ausgeführt, dass Samstag morgens viele Kinder gar nicht könnten, weil z.B. muttersprachliche Schulen oder Fußballspiele stattfinden und sich bei den Vereinen auch keine Betreuer finden lassen würden.

Hierzu wird von den Vereinen des Kreis Essen angemerkt, dass nur ein kleinerer Teil der Essener Vereine, auch nur mit einem Teil seiner Jugendmannschaften um 11 Uhr spielt und viele Vereine auch aktuell schon samstags mittags um 14/15 Uhr spielen. Sollte es in Einzelfällen problematisch sein zu einem Spiel am Samstagmorgen antreten zu können, wäre es kein Problem das Spiel auch zu verlegen. Generell wird von den Vereinen zugestimmt, dass Verlegungen im Jugendbereich in den Kreisen bislang sehr großzügig und auch kurzfristig möglich sind, sodass hier auch zukünftig kein Problem gesehen wird.

Als Kompromiss wird daher vorgeschlagen, dass die Zeiten von 12-15 Uhr zugelassen werden könnten, sodass zwei Spielblöcke samstags um 12 Uhr und 15 Uhr möglich wären.

Zur Saison 2023/2024 soll eine Spielordnung erlassen werden, welche die Anschlagszeiten abschließend regelt. Zuvor sollen die Vereine befragt werden, welche Anschlagszeiten gewünscht werden. Die Anschlagszeiten, welche mehrheitlich gewünscht werden, sollen dann in die Spielordnung mit aufgenommen werden.

v. Mannschaftsmeisterschaften

Die Mannschaftsmeister der Jungen 19 und Mädchen 19 werden direkt auf Verbandsebene ausgespielt.

Die übrigen Altersklassen Jungen/Mädchen 15 (Bundessystem) und Jungen/Mädchen 13 (Mod. Swaythling-Cup-System) spielen die Mannschaft im vorgegebenen Spielsystem des WTTV aus. Eine weitere Planung des Modus ist auch hier erst nach Meldeschluss möglich. Aktuell gibt es in den Kreisen kaum teilnehmende Mannschaften an den Mannschaftsmeisterschaften.

vi. Pokalspielbetrieb

Der Pokalspielbetrieb soll in allen Altersklassen ausgetragen werden, sofern es hierfür ausreichend Meldungen gibt. Da dieser Wettbewerb nicht auf WTTV-Ebene ausgetragen wird, ist die Bezirksebene die letzte Ebene, sodass es hier keine terminlichen Fristen gibt. Sofern möglich soll der Wettbewerb in größerem Rahmen im Zeitraum zwischen Ende der Saison und Sommerferien als alternatives Angebot in der spielfreien Zeit angeboten werden.

b. Einzelspielbetrieb

i. Ranglistenturniere

Die Ranglistenturniere sollen in allen Altersklassen ausgetragen werden. Je nach Meldezahlen erfolgt eine Unterteilung nach Vor-, Zwischen- und Endrangliste. Die Vorrunden sollen hierbei dann nach regionaler Einteilung erfolgen.

Mädchen und Jungenklassen sollen getrennt ausgetragen werden. Gemäß WO ist dies sowieso vorgesehen, allerdings können z.B. bessere Mädchen im Kreis Rhein-Ruhr bei den Jungen starten. Nach einer Abfrage der Anwesenden wird sich jedoch für eine Trennung der Klassen ausgesprochen. Die besseren Mädchen, für welche ein Start bei den Jungen sinnvoll wäre, bekommen auch u.a. durch den Meisterschaftsspielbetrieb genug Möglichkeiten, um sich auf ihrem Niveau messen zu können. Des Weiteren wird es durch die Strukturreform hoffentlich auch größere Mädchenklassen geben.

ii. Bezirksmeisterschaften

Die neuen Bezirksmeisterschaften als unterste Stufe sollen an einem Wochenende ausgetragen werden. Die Veranstaltung für die Jugend soll wahrscheinlich aufgrund der Größe als eigene Veranstaltung ausgetragen werden. Der Termin steht wohl seitens des WTTV noch nicht. In Frage kämen das aktuelle Kreismeisterschaftswochenende Anfang September oder das der Bezirksmeisterschaften (letztes Herbstferienwochenende). Es ist daher zu klären, welcher Termin hierfür vom WTTV festgelegt wird und ob auch ein anderer Termin gewählt werden könnte. Z.B. später, wenn die Westdeutschen Meisterschaften weiterhin im Dezember bzw. Januar stattfinden.

Hinsichtlich der Qualifikation ergibt sich wohl das Problem, dass sich anscheinend nur eine Spielerin/ein Spieler pro Klasse zu den Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren soll und die restlichen Plätze über durch den WTTV über die QTTR-Werte vergeben werden. Die Vereine bitten den neuen Jugendvorstand darum sich diesbezüglich noch einmal mit dem WTTV in Verbindung zu setzen, in 48-Feldern somit nur 13 Felder direkt an die Bezirke vergeben werden würden und ein Großteil der Nominierungen über den WTTV erfolgen würde. Hier würden die Bezirksmeisterschaften an großem sportlichem Wert verlieren.

7. Verschiedenes

a. **Strafen**

Bereits auf der konstituierenden Sitzung des Bezirks Rhein-Ruhr wurde bzgl. der Finanzordnung angemerkt, dass die geplanten Strafen, speziell für den Jugendbereich, nicht passen. Um für den Jugendbereich passende Strafen festsetzen zu können, wurde ein kurzes Meinungsbild eingeholt. Demnach soll ein Rückzug vor dem ersten Spieltag straffrei bleiben. Für einen Rückzug während der Saison soll auch nur ein geringerer Betrag erhoben werden. Ebenfalls für Nichtantreten. Da man im Braunschweiger System auch noch mit zwei Spieler/innen antreten kann, sollte hier auf eine (wenn auch geringe Strafe) nicht verzichtet werden. Die letzte Jugendmannschaft soll hiervon ggf. ausgenommen werden (also entweder gar keine oder geringere Strafe), um

Vereine nicht von der Meldung einer Mannschaft abzuschrecken. Die Strafen sollen dann durch den Bezirksjugendtag festgelegt werden. Es ist zu prüfen, ob die Strafen WO-konform festgesetzt werden können (bei manchen Strafen handelt es sich um automatische Strafen im Rahmen der WO). Ansonsten könnte ggf. nur eine Strafe von 1€ festgesetzt werden.

b. Nächster Bezirksjugendtag

Der nächste Bezirksjugendtag soll rechtzeitig vor der neuen Saison stattfinden, um über noch offene Regelungen (u.a. Spielordnung etc.) abstimmen zu können. Möglich wäre hierfür z.B. ein Termin im Mai 2023. Der Bezirksjugendvorstand informiert hierzu rechtzeitig über den Termin für den Bezirksjugendtag 2023.

Der neue Bezirksjugendwart Robin Wolter schließt die Sitzung und dankt allen für die Anwesenheit. Der gesamte neue Bezirksjugendvorstand freut sich nun die genaueren Planungen aufnehmen zu können und blickt einer guten Zusammenarbeit aller Vereine im neuen Bezirk entgegen.

Gez. Robin Wolter (Bezirksjugendwart Bezirk Rhein-Ruhr) und Tom Schickel (Protokollführer)